

Ich heiße Rainer und bin seit fünfeinhalb Jahren in der Gemeinschaft Cenacolo. Nach einer Probezeit ist der Tag gekommen, an dem ich in Mission gehen kann – ein Wunsch den ich schon seit langer Zeit in meinem Herzen trage. Als ich erfuhr, dass ich einer der Burschen bin, die nach Afrika gehen sollen, um eine neue Mission zu eröffnen, wurde es mir ein wenig mulmig, und ich wusste nicht wirklich ob ich der richtige für dieses Projekt bin. Als ich jedoch die Fotos von den Menschen und Kindern dort sah, fühlte ich sofort, dass es das Richtige ist. In meiner Familie spürte ich zunächst etwas Unverständnis über meine Entscheidung. Als ich jedoch nach Hause kam, um mich zu verabschieden, hatte ich die Möglichkeit das mitzuteilen, was ich im Herzen trage: dass ich mich für einen Weg entschieden habe und zum ersten Mal in meinem Leben zu diesem stehe – eine Sache die ich noch nie zuvor getan hatte. Auch wenn ich auf meine Vergangenheit schaue – auf all das Schlechte das ich in meinem Leben getan habe – so bin ich froh, dass ich heute die Möglichkeit habe, etwas Gutes zu tun. Diesmal jedoch nicht mit Worten sondern mit Taten, und darüber bin ich sehr glücklich. Ich fühle, dass ich heute mit dem Glauben, dem Gebet und der Fähigkeit etwas Gutes zu tun, ein neuer Mensch bin. Ein Mensch der andere Menschen lieben möchte.